

## Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Stendal

### Demokratieförderung 2021

Die **Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Stendal** ist ein Zusammenschluss aus Jugendforum, Initiativen, Vereinen, Fraktionen des Kreistages sowie der Kreisverwaltung. Wir werden unterstützt vom Landkreis Stendal und dem Bundesprogramm „Demokratie leben!“, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Unsere Arbeit wird von KinderStärken e.V. als Fachstelle koordiniert.

Allen, die sich mit uns für die Stärkung von Demokratie und Vielfalt im Landkreis Stendal einsetzen wollen und sich gegen die Verbreitung von menschenverachtenden Ideologien engagieren, bieten wir Unterstützung an.

Bis zu **5000€** können Vereine und gemeinnützige Organisationen beantragen<sup>1</sup>.

Aktionen **bis zu 800€** können **fortlaufend beantragt** werden.

Aktionen **über 800€ können** mit einer **Frist bis zum 28.02.2021** beantragt werden. Der **Begleitausschuss** der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Stendal **entscheidet im März** über die Förderung der eingereichten Aktionen.<sup>2</sup>

Näheres regelt das **Antragsformular** auf unserer

Website: [www.demokratie-stendal.de](http://www.demokratie-stendal.de)

Bitte beachten Sie! Es besteht kein genereller Anspruch auf die Finanzierung. Ihre Anfragen werden gemäß der Projektziele und [Leitlinien des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“](#) sowie der Förderbestimmungen des Bundes geprüft und der Handlungsstrategie der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Stendal, bewertet und entschieden. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Bundesmittel durch das Bundesprogramm.

#### **Wir empfehlen, sich von unserer Fachstelle beraten zu lassen!**

KinderStärken e.V.

Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal

Tel.: 0 3931 – 2187 4878

E-Mail: [pdf-stendal@kinderstaerken-ev.de](mailto:pdf-stendal@kinderstaerken-ev.de)

Website: [www.kinderstaerken-ev.de/pdf-lk-sdl](http://www.kinderstaerken-ev.de/pdf-lk-sdl)

Facebook: <https://www.facebook.com/demokratielandkreisstendal/>

---

<sup>1</sup> In Ausnahmefällen kann der Begleitausschuss für Aktionen mehr als 5000€ bewilligen.

<sup>2</sup> In Ausnahmefällen kann die Umsetzung vor dem 01.04.2021 beginnen. Näheres regelt der Zuwendungsbescheid oder der Weiterleitungsvertrag.

## Vision

**Der Landkreis Stendal wird zu einer Region, in der alle Menschen ohne Bevorzugung oder Benachteiligung die Chance haben, sich in die demokratischen Entscheidungsprozesse zur Gestaltung ihrer Lebenswelt(en) in Stadt und Land einzubringen und sich für den Wert von Demokratie und Menschenrechten einsetzen.**

## Leit-Ziele<sup>3</sup>:

- ALLE Menschen im Landkreis Stendal können ihr **Recht auf Mitbestimmung** wahrnehmen und sich **für ein demokratisches Gemeinwesen einsetzen**.
- Jegliche **Bevorzugung oder Benachteiligung** im Landkreis Stendal ist **abgebaut**.
- **Ideologien, die einer gleichberechtigten Teilhabe** aller Bevölkerungsgruppen **sowie einer freiheitlich demokratischen Grundordnung** widersprechen, **sind** im Landkreis Stendal **abgebaut**.

## Teilziele 2021

- politische Beteiligung von Menschen im Landkreis Stendal fördern. Multiplikatoren im Landkreis Stendal setzen entsprechende Einzelmaßnahmen um, die zur politischen Bildung von Kinder und Jugendlichen beitragen.
- Extremismusprävention im Landkreis Stendal fördern. Workshops, Referent\*innen, Gedenkstättenbesuche, etc. leisten entsprechende Präventionsarbeit gegen geschichtsrevisionistische Tendenzen.
- digitale Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche im Landkreis Stendal verbessern.
- Vielfalt im Landkreis Stendal abbilden.

**Wir freuen uns auf Ihre Ideen und beraten Sie gern!**

Koordinierungs- u. Fachstelle



Projektträger



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Arbeit, Soziales und  
Integration

#moderndenken

<sup>3</sup> Diese Ziele wurden auf der Demokratiekonferenz am 1.6.2016 mit über 120 Personen aus dem gesamten Landkreis zusammengetragen und in neuster Fassung am 18.06.2019 vom Begleitausschuss des Projektes beschlossen.